

Anträge der CDU-Fraktion im Rahmen der Beratung des Haushaltsentwurfs für den Doppelhaushalt 2023/24 und des Investitionsprogramms

„Herr Bürgermeister, meine sehr verehrten Damen und Herren! Die Eitorfer CDU-Fraktion hat sich seit der Einbringung des Haushaltentwurfs 2023/2024 durch den Bürgermeister intensiv mit der Materie befasst. In unserer Klausurtagung haben wir zum vorliegenden Etatentwurf und dem Investitionsplan folgende Ergänzungen erarbeitet. Wir erheben die nachfolgend genannten Punkte zu entsprechenden Anträgen:

1.) **Marktplatz, Fortsetzung der konsumtiven Instandsetzungsarbeiten bzw. Beseitigung der Unfallgefahren**

Hierfür beantragen wir, in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 erneut jeweils 100.000,- Euro für die Beseitigung der weiteren schadhaften Bereiche des Umlaufs (Rund um die Baumscheiben, sowie von Leienbergstraße bis zur Asbacher Straße) bereitzustellen. Dankenswerterweise ist ein erster Bauabschnitt zwischen Haus Prinz Karl und Hausnummer Markt 13 bereits seit Anfang Januar 2023 in der Ausführung. Hierfür waren im Haushalt 2022 bereits entsprechende Mittel bereitgestellt worden. Dies soll in gleicher Höhe für jedes der folgenden Haushaltsjahre 2023 und 2024 erneut erfolgen. Eine pauschale Anhebung des Unterhaltungspostens um 30.000,- Euro ist für uns nicht ausreichend. Refinanzierung: Schieben des HH Ansatzes im Investitionsplan für die Generalsanierung Krewelstraße aus 2023/2024 auf 2025 ff. Förderungen sind zu prüfen.

2.) **Krabachtalstraße zwischen Wassack und Gemeindegrenze, Planung der grundhaften Instandsetzung**

Hierfür beantragen wir, in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 jeweils einen Etatansatz in Höhe von 100.000,- Euro zu bilden. Hiermit soll die Planung der grundhaften Instandsetzung der Krabachtalstraße in der Ortslage Wassack und bis zur Gemeindegrenze im Krabachtal angeschoben werden. Der ABS hatte bereits den Beschluss gefasst, das Projekt in die Fortschreibung des Straßeninstandsetzungsprogramms aufzunehmen. Refinanzierung: Schieben des HH Ansatzes im Investitionsplan für die Generalsanierung Krewelstraße aus 2023/2024 auf 2025 ff. Förderungen sind zu prüfen.

3.) **Instandsetzung Treppenanlagen Finkenweg und Höhenstraße**

Die Maßnahme wird seit 2020 ständig verschoben. Wir beantragen, die Instandsetzung der o.g. Treppenanlagen endgültig auf 2023 vorzuziehen. Dafür soll der Ansatz aus 2024 auf 2023 zur Finanzierung vorgezogen werden. Wichtige Wegeverbindung aus dem Zentrum ins Wohngebiet rund um das Krankenhaus. Refinanzierung: Förderungen sind zu prüfen. Und Vorziehen Ansatz aus 2024 für die Treppe auf 2023.

4.) **Umrüstung Flutlicht auf LED-Technik Sportplätze Eitorf und Mühleip**

Hierfür sind in 2023 jeweils 50.000,- für Mühleip und 50.000,- für Eitorf eingestellt. Wir hatten

uns als CDU in der Vergangenheit mit entsprechenden Anträgen deutlich dafür ausgesprochen. Leider sind im Etatentwurf unter den beiden Investitionen keine entsprechenden Refinanzierungen über die bekannten Förderprogramme aufgerufen worden. Wir beantragen daher, dies noch nachzuholen. Zur Förderung des Flutlichts kommt bspw. die Kommunalrichtlinie des Bundeswirtschaftsministeriums in Frage.

5.) **„Minispielfeld Sportplatz Eitorf“**

Wir beantragen, den Titel im Haushalt 2023/2024 auf die eindeutige Projektbezeichnung **„Neubau Kleinspielfeld Sportplatz Eitorf“** umzubenennen. Hierdurch wird Missverständnissen vorgebeugt und Eindeutigkeit geschaffen, um welche Maßnahme es sich handelt. Ferner sind wir mit dem geringen Ansatz in Höhe von nur 120.000,- Euro nicht einverstanden.

Bereits im Investitionsprogramm 2020-2024 ist der Ansatz in Höhe von 300.000,- vorhanden gewesen. Wir beantragen daher, dies auch im HH 2023/2024 für diesen Titel einzustellen. Refinanzierung in Höhe über Kommunalinvestitionsförderungsgesetz oder andere Fördertöpfe ist zu prüfen und ebenfalls einzupflegen.

6.) **Planung Bürgerhaus Mühleip**

Durch den Wegfall der Gastronomie in Mühleip haben die Vereine dort keinen gemeinsamen Treffpunkt und keine Örtlichkeit für Veranstaltungen. Ausnahme bildet GW Mühleip mit dem Sportlerheim am Sportplatz. Daher soll ein erster Planansatz in 2023 in Höhe von 10.000,- gebildet werden, um das Projekt zunächst einmal anzuschieben. Ggf. Förderung durch LEADER prüfen.

7.) **Verschieben Generalinstandsetzung Krewelstraße**

Im Etatentwurf sind für 2023 (247.500 Euro) und 2024 (272.500 Euro) für die Ausbaumaßnahme der Krewelstraße eingestellt. Wir beantragen diesen Haushaltsansatz zu schieben. Grund: Die Gemeinde Eitorf hat inzwischen das Grundstück Krewelstraße, Ecke Obere Hardt erworben. Eine mögliche Nutzung besteht im Neubau des Eitorfer Grundschulzentrums an dieser Stelle. Bevor ein Straßenausbau Krewelstraße kommt, müssen unserer Ansicht nach zuerst einmal die verkehrlichen Belange geprüft sein, wie beispielsweise die Schulbusanbindung, sowie der Fußgängerverkehr von und zum Eitorfer Bahnhof. Verwendung der freiwerdenden Mittel siehe vorhergehende Anträge.

8.) **Abriss Parkhaus Schulgasse**

Der Abriss des Parkhauses in der Schulgasse ist beschlossene Sache. Eine entsprechende Rückstellung wurde hierzu in der Vergangenheit von der Kämmerei gebildet. Leider konnten wir hierfür keinen konkreten Planansatz im Haushaltsentwurf 2023/2024 finden, zumindest nicht im Investitionsplan. Für wann ist der Rückbau vorgesehen? Vorsorglich Bildung eines Titels im Hochbaubereich in Höhe von 50.000,- Euro. Refinanzierung: Schieben des HH Ansatzes im Investitionsplan für die Generalsanierung Krewelstraße aus 2023/2024 auf 2025 ff. Förderungen sind zu prüfen.